

23.05.2007

Schriftliche Anfrage

von Salvatore Di Concilio (SP)
und Rebekka Wyler (SP)

Am 15. Mai hat sich auf der Baustelle des neuen Letzigrund-Stadions ein schwerer Unfall ereignet. Zwei Bauarbeiter stürzten von einem Gerüst, der eine verstarb noch auf der Unfallstelle, der andere ist schwer verletzt. Gemäss ersten Abklärungen ist der Unfall auf menschliches Versagen zurückzuführen. Angesichts der Tatsache, dass die Frist für die Erstellung des neuen Stadions sehr kurz bemessen ist und folglich unter hohem Zeitdruck gearbeitet werden muss, stellen sich uns folgende Fragen:

1. Ist der Stadtrat der Meinung, dass sich der Unfall auf individuelles, zufälliges Fehlverhalten zurückführen lässt oder dass der Zeitdruck dabei eine Rolle gespielt hat?
2. Werden die unterakkordierten Firmen regelmässig kontrolliert, speziell im Bereich der Arbeitssicherheit?
3. Werden die Gerüste ausschliesslich von qualifizierten Personen aufgebaut und montiert?
4. Sind alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen getroffen worden?
5. Werden die Sicherheitsvorkehrungen laufend kontrolliert?
6. Was ist bereits unternommen worden, um weitere Unfälle möglichst zu vermeiden?

S. Di Concilio R. Wyler